

# RS OGH 2004/6/23 9ObA19/04s, 10Ob81/11a, 8ObA80/19a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.06.2004

## Norm

ABGB §97

GmbHG §19

HGB §161 Abs2

HGB §170

## Rechtssatz

Aus der Regel des §170 HGB iVm §161 Abs2, §§125, 126 HGB ergibt sich, dass die Vertretung einer Kommanditgesellschaft den Komplementären obliegt. Bei der GmbH & Co KG wird die Gesellschaft durch die Komplementär-GmbH, im Ergebnis also durch deren Geschäftsführer (§19 GmbHG) vertreten. Mangels Vorliegens eines Insigngeschäftes bedarf es daher keiner weiteren Einbindung der Gesellschafter, um die Handlungen des Geschäftsführers der Komplementär-GmbH der GmbH & Co KG (hier: als Arbeitgeberin) zurechnen zu können.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 19/04s  
Entscheidungstext OGH 23.06.2004 9 ObA 19/04s
- 10 Ob 81/11a  
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 Ob 81/11a  
Vgl; Beisatz: Der Ehegatte (Erstantragsgegner) ist Geschäftsführer der Komplementärin einer KG, die Eigentümerin der Ehewohnung ist (Anspruch nach § 97 ABGB). (T1)
- 8 ObA 80/19a  
Entscheidungstext OGH 18.12.2020 8 ObA 80/19a  
Vgl aber; Beisatz: Hier: Die Kündigung eines Geschäftsführerdienstvertrags des Geschäftsführers der Komplementärgesellschaft einer GmbH & Co KG vor seiner gesellschaftsrechtlichen Abberufung fällt ebenso in die Kompetenz der Gesellschafter der GmbH wie die Kündigung eines unmittelbar zur GmbH bestehenden Geschäftsführervertrages. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119188

## Im RIS seit

23.07.2004

## Zuletzt aktualisiert am

05.05.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)